

## Presseverlautbarung

### **Die Demokratie ist eine Brutstätte für Korruption:**

## **Die Verurteilung von Nawaz Sharif ist ein bedeutungsloser Sieg! Errichtet das Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums, um der Korruption ein Ende zu setzen**

Dass der ehemalige Premierminister Pakistans, Nawaz Sharif, am 06. Juli 2018 wegen Korruption verurteilt wurde, ist nichts als ein bedeutungsloser Sieg. Immer wieder wurden korrupte Regenten durch Staatsstriche, Neuwahlen oder die Auflösung von Versammlungen ihres Amtes enthoben und ersetzt. Trotz dessen nimmt die Korruption in Pakistan kein Ende. Zwar ändern sich die Gesichter, die Korruption jedoch bleibt. Dies, weil die Demokratie für die Korruption ursächlich ist. Die Demokratie stellt in Wahrheit eine Brutstätte für Korruption dar, weil die Entscheidung darüber, wann und wie ein Gesetz erlassen wird, was erlaubt (*ḥalāl*) und verboten (*ḥarām*), sowie richtig oder falsch ist, von der Demokratie in die Obhut der gewählten Regenten gelegt wird. Aus diesem Grund wechselten die korrupten Politiker Pakistans nach der Verurteilung Nawaz Sharifs schnell die Seiten, um stets auf der Seite derjenigen zu stehen, die ihnen Beute und Macht verschaffen können.

Pakistan leidet schon viel zu lange unter der Ausbeutung des demokratischen Systems. An diesem Zustand wird sich nichts ändern, solange die Demokratie weiterhin existiert. In den „Panama Papers“ wurde enthüllt, dass die Demokratie nicht nur in Pakistan, sondern überall auf der Welt für Korruption sorgt – von Russland bis Südamerika. Viele Jahrzehnte lang sorgte die Demokratie dafür, dass korrupte Regenten ihre unrechtmäßig erworbenen Gewinne auf Offshore-Unternehmen verlagern konnten, ohne dass Ermittlungen diesbezüglich stattfanden oder derartige Prozesse vor Gericht aufgeklärt worden wären. Die Demokratie ist daran schuld, dass überall auf der Welt ressourcenreiche Länder und arme Menschen unterdrückt werden, während unbeschreiblich reiche und korrupte Regenten uneingeschränkt herrschen konnten. Es ist mehr als nur offensichtlich, dass die Demokratie an sich dafür ursächlich ist. Daher ist das Suchen einer Lösung für all die vorherrschenden Probleme in der Demokratie so, als würde jemand meinen, Heilung in der Krankheit selbst finden zu können.

Der Korruption kann nur ein Ende gesetzt werden, indem ausschließlich mit dem regiert wird, was Allah (t) uns offenbart hat. Dieser Umstand allein wird Regenten hervorbringen, die unserer Bewunderung würdig sind; Regenten wie der rechtgeleitete Kalif Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq, der von seinen Staatsbediensteten vom Handel abgehalten wurde, obwohl ihn dieser Handel ein kleines bisschen weniger arm gemacht hätte; Regenten wie der rechtgeleitete Kalif ‘Umar ibn al-Ḥaṭṭāb, der demütig hinnahm für ein einziges zusätzliches Stück Stoff zur Rechenschaft gezogen zu werden; Regenten wie der rechtgeleitete Kalif ‘Uṯmān ibn ‘Affān, „der Reiche“, der vor seiner Regentschaft Handelskarawanen mit Waren belud, so, dass die Erde vor und hinter ihnen bebte, als sie sich bewegten. Der, nachdem er sein Amt als Kalif antrat, ein einfaches Leben lebte; Regenten wie der rechtgeleitete Kalif ‘Alī ibn Abī Tālib, der in Ermangelung an Zeugen ein Gerichtsverfahren gegen einen Juden verlor, der ihm zuvor sein Schild entwendete.

Lasst uns nicht ein weiteres Mal in die Falle tappen, die sich Demokratie nennt. Lasst uns gemeinsam mit den *Šabāb* von Hizb-ut-Tahrir tätig werden und die Korruption und Unterdrückung bekämpfen. Dies, indem wir uns mit Wort und Tat für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums einsetzen. Lasst uns danach streben eine Zukunft zu erschaffen, in der die Welt von Amerika im Westen bis China im Osten von der Demokratie und ihrer parasitären Korruption befreit wurde. Lasst uns nach einer Zukunft streben, in der sich die muslimischen Länder von Marokko im Westen bis Indonesien im Osten auf ihren wahren Lebenssinn, den Islam, zurückbesinnen. Wir sollten uns dafür einsetzen, die Korruption und Unterdrückung durch das demokratische System ein für alle Mal zu beenden, stets im Streben nach der Verwirklichung der folgenden Frohbotschaft des Gesandten Allahs (s):

Von Aḥmad wird berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

«تُمْ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيَّةً فَتَكُونُ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ تُمْ يَرْفَعُهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا تُمْ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَىٰ مِنْهَاجِ النَّبُوَّةِ تُمْ سَكَتَ»

**Sodann wird eine Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt. Dann wird Allah sie aufheben, wenn Er sie aufheben will. Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.**

Dann schwieg er (s).

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan**